

Warum gibt es Kinderarbeit? – Lösung

Aufgabe 1

Lies den Text zu den Ursachen von Kinderarbeit durch und markiere die benannten Ursachen von Kinderarbeit.

Ursachen von Kinderarbeit

1. Eine der wichtigsten Ursachen von Kinderarbeit ist Armut. Internationale Vergleiche zeigen, dass
2. Kinderarbeit in den Ländern am stärksten auftritt, in denen das Durchschnittseinkommen am geringsten
3. ist. Armut ist jedoch nicht die einzige Ursache für Kinderarbeit, denn auch starke Schwankungen des
4. Einkommens und strukturelle Bedingungen im Land erhöhen das Risiko.
5. Mangelt es an guten Arbeitsmarktbedingungen für Erwachsene – etwa an Arbeitsplätzen oder an
6. angemessener Bezahlung, kann Kinderarbeit für Familien notwendig werden, um ihre Grundbedürfnisse,
7. wie Essen und ein Dach über dem Kopf, zu erfüllen. Wenn die Qualität der Bildung und die
8. Zugangschancen zu schulischer Bildung nicht ausreichend sind, kann dies das Risiko für Kinderarbeit
9. weiter erhöhen. Eine weitere Ursache sind gesellschaftliche Krisen (wie z. B. Wirtschaftskrisen oder
10. Naturkatastrophen) oder persönliche Krisen (wie z. B. Krankheits- und Todesfälle, Behinderungen
11. oder Unfälle). Wenn es keine Absicherungen in Form von Kranken-, Unfall-, Lebens-, Arbeitslosen- und
12. Sozialversicherungen gibt, kann eine solche Krise von armen Familien nur schwer bewältigt werden.
13. Auch der fehlende Zugang zu Kredit- und Sparmöglichkeiten unter angemessenen Konditionen (z.
14. B. keine Wucherzinsen) erhöht das Risiko der Verschuldung und damit auch der Kinderarbeit. Sind
15. Grundversorgungen der Gesellschaft, wie Stromversorgung, fließendes sauberes (Trink-)Wasser am Haus
16. und die Versorgung mit Brennstoffen für den Küchenherd, nicht gewährleistet, müssen oft die Kinder bei
17. der Versorgung der Familie mit Wasser, Brennholz usw. mithelfen und können die Schule nicht regelmäßig
18. besuchen. Die Akzeptanz oder Missbilligung von Kinderarbeit innerhalb einer Gesellschaft spielt eine
19. entscheidende Rolle bei der Häufigkeit des Auftretens. Ebenso wichtig ist, ob die Familien über die Vorteile
20. der Schulbildung und die Gefahren und Nachteile der Kinderarbeit, z. B. für die Gesundheit des Kindes,
21. informiert sind. Schlussendlich hat auch die Gesetzeslage einen wichtigen Einfluss, z. B. ob es ein Verbot
22. ausbeuterischer Kinderarbeit gibt und ob bei Missachtung Sanktionen drohen. Aber natürlich nur, wenn
23. diese Auflagen auch durchgesetzt und kontrolliert werden.

Aufgabe 2

Sammelt in einer Gruppe Ideen, welche Veränderungen den benannten Ursachen entgegenwirken können.

Einige Möglichkeiten könnten sein:

Schulpflicht, strengere Gesetzgebung, härtere Konsequenzen bei Gesetzesverstößen, Aufklärung der Gesellschaft, garantierte Sozialleistungen, Anlaufstellen für betroffene Kinder/Angehörige, Mindestlohn nicht nur für Erwachsene

Ausbeuterische Kinderarbeit ...

... ist durch die UN-Kinderrechtserklärung und die ILO-Konventionen weltweit verboten. Trotzdem arbeiten viele Kinder, da es für sie und ihre Familien keine Alternative gibt. Eine Durchsetzung des Verbotes ohne weitere Maßnahmen würde den Kindern und ihren Familien nicht helfen, sondern eher schaden, denn sie könnten ohne das Einkommen der Kinder nicht überleben.

Info